

10 Faktoren für eine nachhaltige

Jugendarbeit im Musikverein

1. Dranbleiben

Kontinuierlich, Jahr für Jahr Kinder und Jugendliche zum Erlernen eines Instruments motivieren / auffordern! Nicht nachlassen! Wir wissen, nicht jedes Samenkorn wird zur ertragreichen Pflanze.

2. Kooperationen

Mit Musikschulen, Schulen und den Gemeinden kooperieren. Nur so kann der sich verändernden Schulstrukturen Rechnung getragen werden.

3. Gemeinsame Jugendkapellen

Schließt Euch mit Euren Nachbarvereinen zusammen um gemeinsam euren jungen Musikantinnen und Musikanten das Orchestererlebnis von Anfang an zu bieten. Gebt den Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit gemäß ihrem Ausbildungsstand in Kinderorchestern, Vororchestern, Jugendkapellen zu musizieren. Das geht vielerorts nur durch Kooperationen mit Musikvereinen anderer Gemeinden.

4. Sich kümmern

Kümmert Euch intensiv um Eure Jugend. Animiert Eure Musikerinnen und Musiker in den Vereinen Anteil an der Jugendarbeit zu nehmen. Wichtig: Kommuniziert mit den jungen Musikanten und bindet sie von Anfang an in alle Vereinsaktivitäten ein.

5. Integration in den Musikverein

Sorgt dafür, dass sich die neuen MusikerInnen schnell im Musikverein zurechtfinden. Benennt „Paten“, die sich jeweils intensiv um ihr „Patenkind“ kümmern, ihnen alles zeigen und ihnen die wichtigen Informationen geben. Die „Paten“ sollen Ansprechpartner für alles in der ersten Zeit im Verein werden. Händigt den Neulingen eine Mappe mit allen wichtigen Informationen zum Verein, der Geschichte, den Mitgliedern, wiederkehrenden Gepflogenheiten, Ansprechpartner, Zuständigkeiten, Telefonliste, Terminplan usw. aus. Bezieht die Jugend in Eure Entscheidungen ein, gebt ihnen Verantwortung und fordert die Verantwortung auch ein.

6. Außermusikalische Aktivitäten

Schweißst die Kinder und Jugendlichen in Euren Bläserklassen, Vororchestern und Jugendkapellen durch außermusikalische Aktivitäten zusammen. So entstehen Freundschaften. Wenn die Freunde auch im Musikverein musizieren hört man nicht so schnell auf. Im Umkehrschluss heißt dies jedoch auch, wenn einer aufhört zu musizieren, nimmt er einige Freunde auch gleich mit...

7.Literaturauswahl

Fordert Eure jungen Musikanten, aber überfordert sie nicht ständig. Ständige Unterforderung macht auch lustlos. Liebe Dirigenten: gebt Euch besondere Mühe bei der Literatúrauswahl!

8.Instrumente

Gebt Euren jungen Musikanten gute, ordentliche Instrumente in die Hand! Wer musiziert schon gern auf einem alten Hobel.

9.Lob und Anerkennung

Nicht nur die jungen Musikerinnen und Musiker sollen gelobt werden und für ihre Leistungen Anerkennung erhalten, sondern insbesondere diejenigen, die sich um die Jugendarbeit kümmern. Unterstützt die Jugend-Verantwortlichen wo ihr könnt und vergesst auch nicht ihnen regelmäßig zu Danken! Sie sorgen dafür, dass der Verein auch in Zukunft noch besteht!

10.Motivation

Motiviert Eure jungen Musikerinnen und Musiker zu den Jungmusikerleistungsabzeichen, zu Solo- und Ensemble-Wettbewerben, zu Kursen und Orchesterwochen, zum Spielen in den Kreis- und Verbandsjugendorchestern. Es kommt Euch in den Vereinen zugute!

Quelle : Kulturservice Alexandra Link

